

Pressemitteilung

DIE JAHRESRECHNUNG 2018 DER GEMEINDE BAAR SCHLIESST ÜBER DEN ERWARTUNGEN AB

Die Erfolgsrechnung schliesst bei einem Aufwand von 131.9 Millionen und einem Ertrag von 161.6 Millionen mit einem Ertragsüberschuss von 29.7 Millionen Franken ab. Budgetiert war ein Überschuss von 0.1 Millionen. Der Aufwand der Erfolgsrechnung wurde dank geringerer Abschreibungen und tieferem Sach- und Personalaufwands unterschritten. Die Fiskalerträge fielen unter anderem wegen höherer Gewinnsteuern um 26.9 Millionen Franken höher aus. Die Gemeinde Baar hat Investitionen im Betrag von 5.6 Millionen Franken vorgenommen. Nach Abzug der Einnahmen betragen die Nettoinvestitionen 4.6 Millionen Franken. Sie liegen unter dem langjährigen Durchschnitt.

Erfreuliche Entwicklung bei den Fiskalerträgen

Die Fiskalerträge sind gegenüber dem Budget um 26.9 Millionen Franken angestiegen. Die natürlichen Personen haben Mehrerträge von 10.8 Millionen, die juristischen Personen 14.0 Millionen und die Sondersteuern 2.1 Millionen Franken beigesteuert. Über die Hälfte des fiskalischen Mehrertrages ist nebst dem anhaltenden Bevölkerungswachstum und der ansprechenden Wirtschaftsentwicklung auf Firmen aus unterschiedlichen Geschäftsfeldern zurückzuführen, deren Steuersubstrat aufgrund ihres guten Jahresergebnisses 2017 gegenüber dem Vorjahr nochmals gestiegen ist. Die Gewinnsteuern aus Vorjahren haben sich innerhalb von drei Jahren von 27.4 im Jahr 2016 auf 47.2 Millionen Franken im Jahr 2018 nahezu verdoppelt. Höhere Quellensteuererträge sowie gesteigerte Grundstückgewinnsteuer- und Erbschaftssteuererträge runden das positive Ergebnis ab.

Punktlandung beim Aufwand

Aufwandseitig ist der Gemeinde dank stetig optimiertem Budgetprozess eine weitere Punktlandung gelungen. Der Gesamtaufwand wurde bei einem budgetierten Volumen von 132.8 Millionen Franken um 0.7 % unterschritten.

Der von der Gemeinde beeinflussbare Sachaufwand ist in den letzten Jahren auf 17.1 Millionen Franken gesunken, der Personalaufwand ist trotz Bevölkerungswachstums von durchschnittlich 1.0 % im selben Zeitraum nur leicht, um 0.8 % auf 59.7 Millionen Franken angestiegen.

Der Stellenetat hat sich in den letzten drei Jahren kaum erhöht. Das Wachstum betrug lediglich 0.1 % pro Jahr. Es zeigt sich, dass Baar im Personalbereich Nachholbedarf hat.

Die Investitionen sind gestiegen und konnten selbst finanziert werden

Die Nettoinvestitionen beliefen sich im Jahr 2018 auf 4.6 Millionen Franken. Das grösste Projekt, die Teilsanierung des Schulhauses Sternmatt 2, konnte abgeschlossen werden. Die wirklich grossen Projekte sind erst im Aufbau begriffen. Dank des hohen Ertragsüberschusses beträgt der Selbstfinanzierungsgrad erneut über 100 Prozent. Die

Investitionen konnten mit den im Berichtsjahr erwirtschafteten Mitteln finanziert werden.

Solide Bilanzstruktur

Auf der Aktivseite hat das Finanzvermögen dank der hohen Steuererträge um 35.8 auf 186.5 Millionen Franken zugenommen. Das Verwaltungsvermögen veränderte sich einerseits infolge der Investitionen und andererseits wegen der Abschreibungen. Insgesamt ist es um 5.0 auf 52.8 Millionen Franken gesunken. Die Gemeinde Baar bezahlt für die hohen Eigenmittel dank Diversifikation weiterhin keine Negativzinsen.

Auf der Passivseite beträgt das Eigenkapital dank des Ertragsüberschusses, welcher bis zur Verwendung diesem zugeordnet wird, 220.3 Millionen Franken. Das entspricht einer Eigenkapitalquote von 92,0 Prozent. Die hohe Quote ist Zeichen für eine sehr «gesunde» Bilanz.

Die Aufgaben nehmen zu

Die langfristige Finanzplanung der Gemeinde geht von erheblich höheren Investitionen, steigenden Infrastrukturkosten und höheren Kosten im Alters-, Bildungs- und Sozialbereich aus. Baar ist finanziell gerüstet, die kommenden Herausforderungen anzupacken.

Vorfinanzierungen

Es ist vorgesehen, dass Baar aus dem Ertragsüberschuss 2018 primär zweckgebundene Vorfinanzierungsreserven für zukünftige, noch nicht beschlossene Bauvorhaben bildet. Eine Vorfinanzierung trägt dazu bei, dass die finanzielle Belastung zum Beispiel beim Ersatzbau des Schulhauses Wiesental auf mehrere Jahre verteilt wird. So wird die kommende Generation von hohen Abschreibungen entlastet.

Die nachfolgende Tabelle gibt einen ersten Überblick:

Laufende Rechnung

in Mio. Franken	Rechnung 2016	Rechnung 2017	Budget 2018	Rechnung 2018	Abw. In Mio.	Abw. In %
Total Aufwand	120.8	121.4	132.8	131.9	1.0	-0.7%
Total Ertrag	136.2	140.8	132.9	161.6	28.7	17.7%
Ertrags- / Aufwandüberschuss (-)	15.4	19.5	0.1	29.7	29.7	

Die Beträge sind gerundet. Totalisierungen können deshalb von der Summe der einzelnen Werte abweichen.

Abteilung Finanzen / Wirtschaft der Gemeinde Baar

Weitere Auskünfte:

Pirmin Andermatt, Finanzvorstand

T 079 445 10 26